



**FORMOSE**  
**Begegnungen**

Anmeldung erbeten bis 18. Mai an:  
[post@bambusrunde.de](mailto:post@bambusrunde.de)

**Dienstag, 22. Mai 2018, 19:00 - 21:00**

Moderiertes Künstlergespräch mit deutsch/chinesischer Übersetzung im Mahnmal St. Nikolai, Hamburg. Weg, Werk und Philosophie des Künstlers. Fragerunde und Gespräche bei Häppchen, Sekt & Selters. Gemeinsame Veranstaltung mit dem Förderkreis Mahnmal St. Nikolai.

**Mittwoch, 23. Mai 2018, 10:00 - 11:00**

Feierliche Enthüllung der Stahlseil-Skulptur "Nicht endendes Leben" (無限生命) auf dem Hamburger Rathausmarkt mit musikalischer Umrahmung durch ein Flötenquartett taiwanischer Studenten.

**Mittwoch, 23. Mai 2018, 17:00 - 19:00**

Holzskulptur-Workshop des Künstlers zusammen mit Jugendlichen, organisiert durch den Jugendarbeitskreis "Bambussprossen" in Kooperation mit der Martin-Luther-King-Kirchengemeinde Steilshoop.

**Freitag, 06. Juli 2018**

Ende der Ausstellung

**Bambus – Frieden und Beständigkeit**

Standfest und zugleich biegsam, wertvoll als Nahrung und Arznei, oder als Baumaterial: Die in den asiatischen Kulturen verankerten positiven Eigenschaften des Bambus symbolisieren den Zusammenhalt unseres deutsch-taiwanischen Freundeskreises. Wir pflegen Freundschaft und Solidarität mit den Taiwanern, deren Insel im 16. Jahrhundert von den Portugiesen "Formosa", die Hübsche, genannt worden war. Vor 50 Jahren gegründet, gehört die BamBUSrunde mit etwa 180 Mitgliedern zu den beständigsten Asienvereinen in Hamburg.

**Veranstaltungen und Treffen**

Informieren Sie sich auf unserer Webseite über anstehende Aktivitäten und aktuelle Termine. Es ist für jeden etwas dabei: vom Taiwan-Wirtschaftstag in der Handelskammer oder aktuellen Vorträgen zu politisch brisanten Themen über Kultur-Events wie Konzerte, Literatur-Lesungen bis hin zu Sport-Spiel-Spaß-Veranstaltungen – Drachenbootrennen, Golfturniere oder Unterweisung in Chinesischem Schach.

**Werden Sie Mitglied in der BamBUSrunde**

Natürlich freuen wir uns, wenn Sie Mitglied werden wollen. Sie sind uns aber bei allen Veranstaltungen auch als Gast sehr herzlich willkommen.



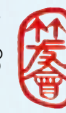
Taiwan Freundeskreis BamBUSrunde e.V.  
Mittelweg 144, 20148 Hamburg  
[post@bambusrunde.de](mailto:post@bambusrunde.de)  
[www.bambusrunde.de](http://www.bambusrunde.de)

**STAHLTROSSEN**  
DIE DIE WELT VERBINDEN  
連接世界的鋼索



**Enthüllung der Skulptur:**  
23.05.2018 um 10:00 Uhr  
Rathausmarkt Hamburg

**Formose Begegnungen**  
mit **KANG Mu-xiang**  
22.05. bis 06.07.2018



[無限智] "Unendliche Weisheit"  
seit Juli 2017 in Diepholz, Niedersachsen

August-Oktober 2017 Drahtseil-Skulpturen zur  
Biennale in Montreux, Schweiz

[無盡的愛] "Endlose Liebe"  
Platz der Windlöwen-Gottheit, Insel Jinmen

[廢墟重生] "Aus Trümmern wiedergeboren"  
Juli/August 2017 Berlin Potsdamer Platz

[生路] Werk-Serie "Weg ins Leben"  
2017 Berlin Potsdamer Platz

[台灣如意] "Taiwan-Ruyi"  
seit 2016 in Karlsruhe, Baden-Württemberg

[同根生] "Sprösslinge einer Wurzel"  
Taipei 101-Galerie, mit Holz-Skulpturen

[生生不息] "Kreislauf des Lebens"  
Dongguan, VRCh, Taiwan-Handelskammer

[再生] "Wiedergeburt"  
Mai-Sept. 2018 auf dem Broadway in New York

## die Welt verbinden ...

KANG Mu-xiang (康木祥) will die auseinander driftende Welt kulturell verbinden, und das – ausgerechnet! – mit Stahltrossen.

Ausgediente Stahlseile, die jahrelang Schnellaufzüge des Taipei-101-Wolkenkratzers beförderten und nun, nach einer Laufstrecke von 600.000 km zum "Alteisen" gehören, sind das – recht spröde – Rohmaterial, aus dem der taiwanische Künstler monumentale und zugleich federleicht anmutende Kreationen erschafft. Kang will, dass diese Seile noch "zu etwas nütze" sind und ihr Recycling, oder besser: ihre "Reanimation" Sinn stiftet.

KANGs Werk spiegelt seine grundlegende Wertschätzung von Natur und Erde und ein tiefes Verständnis ihrer Kreisläufe.

Spektakulär die erste Enthüllung der Skulptur [無限生命] „Nicht endendes Leben“ im Jahr 2013 vor dem Taipei-101. Aus tonnenschwerem Stahlseil geschaffen, hatte die Figur etwas betörend Leichtes, mutete grazil und verletzlich an.

Bevor die Trossen Fahrstühle auf Taiwan bewegt, waren sie in Japan gefertigt worden, aus Material, das aus Brasilien und China an-

geliefert worden war. Der grenzüberschreitende Charakter des Ausgangsmaterials inspirierte KANG schließlich 2016 für sein Projekt: **"Stahltrossen, die die Welt verbinden"**.

Hierzu KANG:

「每件作品代表的生命種子，也代表著世界之子，從台北出發到歐洲巡迴，希望大家拉起一條連結世界的鋼索。」  
*"In jedem einzelnen Werk ist ein Samen des Lebens enthalten, der in der Welt fruchtbar sein soll; von Taipei aus sollen die Skulpturen nach Europa gelangen, in der Hoffnung, wir alle mögen ein Ende der Stahltrossen ergreifen und die Welt miteinander verbinden."*

Dieser völkerverbindenden, friedvollen Botschaft hat sich der Taiwan-Freundeskreis "Bambusrunde" angenommen und daraus ein Veranstaltungsprogramm entwickelt: Unter dem Motto "Formose Begegnungen" sind dem Künstler und seinem Werk mehrere Tage gewidmet. Am 23. Mai 2018 wird KANGs Stahltrossen-Skulptur [無限生命] „Nicht endendes Leben“ als kontinentaler Ankerpunkt eines gemeinsamen, friedlichen und globalen Verständnisses auf dem Rathausmarkt in Hamburg enthüllt und dann dort bis zum 06. Juli 2018 zu sehen sein.



Behörde für  
Kultur und Medien



A U F Z Ü G E  
F A H R T R E P P E N  
F Ö R D E R T E C H N I K



KANG Mu-xiang (康木祥) wurde 1961 in Miaoli auf Taiwan geboren und wuchs mit acht Geschwistern in einer Familie auf, die vom Reisanbau lebte und sich nebenerwerblich mit traditioneller Holzbildhauerei verdingte. Mit 13 ging er beim Vater in die Lehre und zeigte erstaunliches Talent bei der Herstellung hölzerner Tempelfiguren und Skulpturen. Als ihn die althergebrachten Motive langweilten, begann er, sich Ausdrucksweisen moderner Kunst zu erschließen und sich dem künstlerischen Konzept der Wiedergeburt abgestorbenen und scheinbar nutzlosen Materials zuzuwenden.

2013 lud die Verwaltung des 101-Wolkenkratzers in Taipei den Künstler ein, die nach mehr als fünf Jahren ausgedienten Aufzugsseile künstlerisch "wiederzubeleben". Dem sensationellen Erfolg in Taiwan folgten nationale und internationale Ausstellungen und Auftritte in Japan, China, Frankreich, der Schweiz, den USA, Costa Rica, Panama und ... Deutschland. Die Präsentation der Skulptur vor dem Hamburger Rathaus ist Teil seines weltumspannenden Projekts der Völkerverständigung und des Friedens mittels Kunst.

